

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES FINANZAUSSCHUSSES NEHMTEN

- öffentlich -

Sitzung: vom 27. März 2014
im Gemeindehaus Bredenbek
von 19:00 Uhr bis 19:34 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 4 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 6.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Christoph Freiherr von Fürstenberg-Plessen
als Vorsitzender

GV Ernst-Alexander Brüne
GV Hartmut Kraft

BM Silke Korbmacher
BM Dr. Ulrich Presuhn

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Frau Harder, Amt Großer Plöner See
BGM Johannes Hintz, GV'in Petra Schuldt, GV'in Anke Ilinsch, GV'in Melanie Kraft,
GV Kurt Korbmacher, GV Dr. Reinhard Knof; Zuhörer/innen: 12

Es fehlten: ./.

Die Mitglieder des Finanzausschusses Nehnten waren durch Einladung vom 05.03.2014 zu Donnerstag, 27. März 2014 um 19:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 11. November 2013
3. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2013
4. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 gemäß § 94 GO
5. Stellungnahme zum Ergebnis der überörtlichen Prüfung des Amtes Großer Plöner See für die Jahre 2009 bis 2012
6. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Vorsitzender Freiherr von Fürstenberg-Plessen begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen zu der Tagesordnung vorgebracht.

TOP 2**Niederschrift vom 11. November 2013**

Es werden keine Einwendungen vorgebracht. Die Niederschrift vom 11. November 2013 gilt mithin als genehmigt.

TOP 3**Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2013**

Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Der Leistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2013 gemäß § 82 Gemeindeordnung wird zugestimmt.

dafür: 5**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 4****Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 gemäß § 94 GO**

Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Die Jahresrechnung 2013 wird in der Summe der bereinigten Soll-Einnahmen mit 560.390,29 € und Ausgaben mit 560.390,29 € gemäß § 94 Abs. 3 GO beschlossen.

dafür: 5**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 5****Stellungnahme zum Ergebnis der überörtlichen Prüfung des Amtes Großer Plöner See für die Jahre 2009 bis 2012**

Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Gegenüber dem Gemeindeprüfungsamt und der Kommunalaufsichtsbehörde wird die vorliegende Stellungnahme abgegeben.

dafür: 5**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Anfragen**

BM S. Korbmacher

Anfrage bezüglich der Überprüfung der entstehenden Kosten für Kinder, die Kindergärten außerhalb besuchen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Herr Herzog / Feuerwehr

Das Tor des Feuerwehrgerätehauses ist 30 Jahre alt und entspricht nicht mehr den Sicherheitsanforderungen. Ein neues Tor würde voraussichtlich rd. 3.000 € kosten. Wäre eine Neuschaffung in nächster Zeit denkbar?

Vorsitzender Freiherr von Fürstenberg-Plessen erklärt, dass die Maßnahme im Jahr 2015 eingeplant werden sollte.

Herr Dr. Tamchina

Anfrage zu den Einnahmeresten im Bereich Gewerbesteuer/Grundsteuer und der Verfolgung der Eintreibung.

Frau Harder erläutert, dass die Kasse die Eintreibung von Forderungen stets verfolgt.

VORSITZENDER

PROTOKOLLFÜHRERIN

Christoph Freiherr von Fürstenberg-Plessen

Hellen Harder

Anlagen zum Protokoll:

- keine -